

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GESCHICHTE DER NERVENHEILKUNDE e.V.

Band 16 der Schriftenreihe der DGGN - Inhaltsverzeichnis

Holdorff B. und Kumbier E. (Hrsg) (2010): Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde, Band 16.

Würzburg: Königshausen und Neumann. 551 Seiten. ISSN 1430-8339

I. Geschichte der Psychiatrie und Nervenheilkunde in Halle

Philipp Gutmann, Ekkehardt Kumbier: Zur Geschichte der Psychiatrie und Nervenheilkunde in Halle – Ein Überblick

Jürgen Helm: Georg Ernst Stahl (1659–1734) – Begründer der Psychosomatik?

Axel Karenberg: Mission impossible: Die missglückte Gründung einer psychiatrischen Universitätsklinik in Halle 1816

Gert-Eberhard Kühne: Helmut Rennert – Universalgenese der Psychosen und Merkmale schizophrener Bildnerie. Ein Rückblick anlässlich seines 90. Geburtstages

II. Geschichte der Psychiatrie, Psychopathologie und Psychotherapie

Irmtraut Sahmland: Alle Krankheiten sind Seelenkrankheiten - Das Krankheitsverständnis Johann Conrad Dippels (1673-1734)

Norbert Andersch: 1929 – 2009, Vor 80 Jahren: „Zur Pathologie des Symbolbewusstseins“. Ernst Cassirers uneingelöster Beitrag zu einer radikalen Reform der Psychopathologie

Ulrich W. Preuss, Anna-Bettina Watzke: Durkheim's „Le suicide“ im Spiegel aktueller Suizidkonzepte

Helmut Gröger: Die „Allgemeinen ärztlichen Kongresse für Psychotherapie“ und ihre Wiener Teilnehmer

III. Geschichte der Neurologie und Neuropathologie

Philipp Boide, Holger Steinberg: Der Neurologe und Psychiater August Bostroem und sein Beitrag zur Ideengeschichte von Westphal-Strümpellscher Pseudosklerose und Wilsonscher Krankheit

Christian Frauenlob, Ralf Schober, Holger Steinberg: Der Beitrag von Erwin Gustav Niessl von Mayendorf zur Aphasielehre

Christoph Schindler, Katrin Himmler: Die Anfänge der Paläoneurologie unter besonderer Berücksichtigung von Christfried Jakob

Wolfgang Schlote: Ludwig Edinger und die Intelligenz der Vögel - Eine Verteidigungsrede

Bernd Holdorff: Max Nonne und die „Kriegsneurose“. Mit Filmdarstellung der Kriegszitterer vor und nach Hypnose von Max Nonne/ Hamburg (1918) - Zur Erinnerung an Max Nonnes 50.Todestag

Jürgen Peiffer †, Wolfgang Schlote, Hans-Dieter Mennel: Zur Genealogie der deutschen Neuropathologie

Ulrike Eisenberg: Pawlowismus in der Neurologie. Ein Beitrag zur Geschichte der Neurologie in der DDR

IV. Geschichte der Neurochirurgie

Hartmut Collmann: Die Entwicklung der kraniofazialen Chirurgie – ein Weg voller Stolpersteine

Hans Joachim Synowitz, Detlef Ernst Rosenow: Die Einrichtung und das Ende des Extraordinariats für Gehirnochirurgie an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin in den Jahren 1937 – 1946

Boris Gianni Bradac: Das cerebrale Aneurysma in historischer Sicht: Anatomische Entdeckung, Pathogenese, klinische Relevanz, Therapie

Dieter Woischneck, Klaus Lerch, Hans Peter Richter, Hans-Joachim Winkelmann, Thomas Kapapa: Dekompression im Foramen ischiadicum bei therapiefraktärer Ischialgie: historische Ergebnisse von Bernhard Heile 1912 - 1922

V. Nervenheilkunde und Gesellschaft

Horst Isermann: Das Konferenzjahr 1893 - Zur Auseinandersetzung von Theologen, Pädagogen und Psychiatern

Marcel Korge: Von der Hirnstruktur zur Gesellschaftsordnung. Die Rede des Neuroanatomen Paul Emil Flechsig zu seinem Amtsantritt als Rektor der Universität Leipzig 1894

Wilhelm Rimpau: ‚Der Gesellschaftswert ärztlicher Leistungen‘. Viktor von Weizsäckers Arbeitsgemeinschaft zur Reform des Sozialversicherungswesens 1932-1934

Ekkehardt Kumbier: Die Entstehungsgeschichte der Kinderneuropsychiatrie an den Universitäten der DDR unter besonderer Berücksichtigung der Universität Rostock

Jan Armbruster: Kurt Erich Moser (1895-1982) – ein Leben „zwischen den Welten“

VI. Nervenheilkunde im Nationalsozialismus

Wolfgang Firnhaber: Inwieweit beeinflussten nationalsozialistische rassenhygienische und erbbiologische Ideen die Erste Jahresversammlung der Gesellschaft Deutscher Neurologen und Psychiater (GDNP) 1935 in Dresden?

Thomas Müller: Psychiatriegeschichte, Nationalsozialismus, ‚Holocaust‘. Erste Ergebnisse eines neuen Forschungsprojekts

VII. Psychiatrie und Neurologie in der Literatur

Eberhard Gabriel: „Berichte aus dem Irrenhaus“, Wien 1924

Christina Vanja: Die Heilanstalt in Leben und Werk des Schweizer Schriftstellers Friedrich Glauser (1896-1938)

Hans-Dieter Mennel: Thomas Mann und die Neurobiologie

Hans-Otto Dumke: August Strindberg – Leben, Werk und Krankheit

VIII. "Grenzüberschreitungen"

Peter Theiss-Abendroth: Die *scientia de anima* des Albertus Magnus: Empirie und Spekulation in der Hochscholastik

Stephan Jaster: Aus dem Leben der „verrückten“ Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg

Manfred Müller-Küppers: Beethovens Neffe – eine Erziehungstragödie

Roland Schiffter: Das Leiden des Charles Darwin, eine schwierige Differentialdiagnose